

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 700 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Für unseren Fachbereich 3 im Jugendamt – Sachgebiet Allgemeiner Sozialpädagogischer Dienst möchten wir eine befristete Vollzeitstelle (39 Wochenarbeitsstunden) als

Bezirkssozialarbeiter/in (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung zeitlich befristet und kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden. Eine Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.

Ihre Aufgaben:

1. Bearbeitung und Entscheidung über Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung nach dem Ersten Kapitel des SGB VIII im Vollzug des § 8a SGB VIII und über Hilfen nach dem Zweiten Kapitel, 2. und 4. Abschnitt SGB VIII, dem Dritten Kapitel, 1. bis 4. Abschnitt SGB VIII, dem Vierten Kapitel sowie der örtlichen Zuständigkeit für Leistungen gem. § 86 ff. SGB VIII
 - Abschätzung von Gefährdungsrisiken
 - Durchführung von Hausbesuchen und Anhörungen
 - Einleitung von Schutzmaßnahmen sowie geeigneter und notwendiger Hilfen
 - Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen
 - Einleitung von geeigneten und notwendigen Jugendhilfemaßnahmen und Maßnahmen der Eingliederungshilfe
 - familiengerichtliche Mitwirkung
 - Beratungstätigkeiten und Vermittlung an andere Beratungsstellen
 - Erarbeitung von sozialpädagogischen Stellungnahmen
 - Erarbeitung eines Hilfeplanes sowie dessen Kontrolle
 - Erstellung von umfangreichen Dokumentationen

2. Erstellung von Bescheiden und Bearbeitung von Widersprüchen
3. Teilnahme an Dienstberatungen, Supervision, Fall- und Fachteamtätigkeiten sowie laufenden internen und externen Fortbildungen
4. Bearbeitung der Kinder- und Jugendhilfestatistik
5. Mitwirkung im Rahmen der Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII
6. fallübergreifende Tätigkeiten
7. Teilnahme an der Rufbereitschaft

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- einen Abschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in (m/w/d) oder Sozialpädagoge/-pädagogin (m/w/d) mit dem Nachweis der staatlichen Anerkennung
- Führerschein Klasse B
- Führungszeugnis (Vorlage im Falle einer Einstellung erforderlich)

darüber hinaus sind folgende Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen wünschenswert:

- umfassende Gesetzeskenntnisse des SGB VIII sowie des BKiSchG
- Kenntnisse des GG, FamFG, JuSchG, der DSGVO und der Thüringer Schulgesetze
- Grundkenntnisse im Verwaltungs-, Haushalts-, Unterhalts- und Erziehungsgeldrecht
- Kenntnisse der örtlichen und überörtlichen Trägerstruktur
- sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen (Word, Excel) sowie Kenntnisse im Fachverfahren „LogoData-JGH“
- Kommunikations-, Entscheidungs- und Teamfähigkeit
- engagiertes, selbstbewusstes und sorgfältiges Handeln
- Durchsetzungsvermögen, Stresstoleranz sowie Organisationsgeschick
- Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen
- selbstständiges, zuverlässiges und zielorientiertes Arbeiten
- Fähigkeit zur Problemerkennung sowie zur Übernahme von Verantwortung
- die Bereitschaft zur Mitarbeit außerhalb der regulären Arbeitszeit
- die Bereitschaft, das Privatfahrzeug unter Beachtung des Thüringer Reisekostengesetzes auch für dienstliche Zwecke zu nutzen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt, Frau Büttner unter der Telefonnummer 03671/823-259 oder der E-Mail-Adresse bewerbung@kreis-slf.de zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- unser Team, welches sich auf Verstärkung freut
- interessante und vielseitige Tätigkeiten bei anspruchsvollen Aufgaben
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Aufgaben und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub, zusätzliche freie Gleittage sowie Regenerations- und Umwandlungstage
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Gleitzeitregelungen ohne Kernzeit
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen

Vergütung:

Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE** ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung.

Bewerbungsfrist und -anschrift:

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte bis zum **11. Juli 2024** an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse bewerbung@kreis-slf.de und den Betreff „Bewerbung 2024_051 Bezirkssozialarbeiter/in“. Die Dokumente sollen im PDF-Format vorliegen und die Gesamtgröße von 8 Megabyte nicht überschreiten.

Bei Bewerber/innen (m/w/d) aus dem öffentlichen Dienst bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle).

Es kommen nur Bewerber/innen (m/w/d) in Betracht, die zu keiner Zeit in einem befristeten oder unbefristeten Arbeits-/ Dienstverhältnis mit dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt gestanden haben.

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen (m/w/d) vernichtet. Bitte fügen Sie deshalb den Bewerbungsunterlagen keine Originale bei.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Landratsamt > Stellenausschreibungen.
